

Regionale Identifikationsnummer der erstkatalogisierenden Institution 2240

Stand:01.11.2010

1. Datenfeld

Die Erstkatalogisierer-ID ist ein Identifier für Katalogeinträge, der verbundübergreifend in Deutschland und Österreich automatisch vergeben wird.

Auf Initiative der AG Kooperative Verbundanwendung (eine Arbeitsgruppe der deutschen und österreichischen Verbundsysteme) ist die Erstkatalogisierer-ID entstanden, um Fremddaten über einen eindeutigen Identifier abzugleichen.

Das Feld enthält das Kürzel des Verbundes, der den Katalogeintrag als erster angelegt hat, danach folgt die interne ID-Nummer des jeweiligen Systems. Im Falle der DNB wird die IDN des Datensatzes mit dem Kürzel "DNB" generiert. Sofern Fremddaten übernommen werden, können auch andere Namens Kürzel in Feld 2240 auftauchen. Fremddaten ohne mitgelieferte Erst-ID (Beispiel: MVB-Daten) werden mit der ID des einspeisenden Systems versehen.

Seit Dezember 2009 wird auch in den DNB-Titeldaten die Erstkatalogisierer-ID bei Neuerfassung automatisch vergeben. Ist in DNB-Datensätzen die Erstkatalogisierer-ID noch nicht vorhanden, wird sie bei einer Korrektur automatisch in Feld 2240 erzeugt.

Demgegenüber wird die Erstkatalogisierer-ID der ZDB aus der ZDB-Nummer - enthalten in Feld 2110 - abgeleitet. Die Vergabe der Erstkatalogisierer-ID der ZDB wurde bereits am 1.12.2008 aktiviert.

Feld 2240 wird im Edit-Modus innerhalb der WinIBW geschützt.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/2240.html>

2. Bezug zu den Satzarten

Die Identnummer wird in allen Satzarten eingespielt.

3. Beispiele

2240 DNB:998741868

2240 DNB:1001076869

2240 ZDB:2448804-5

2240 ZDB:2540540-8